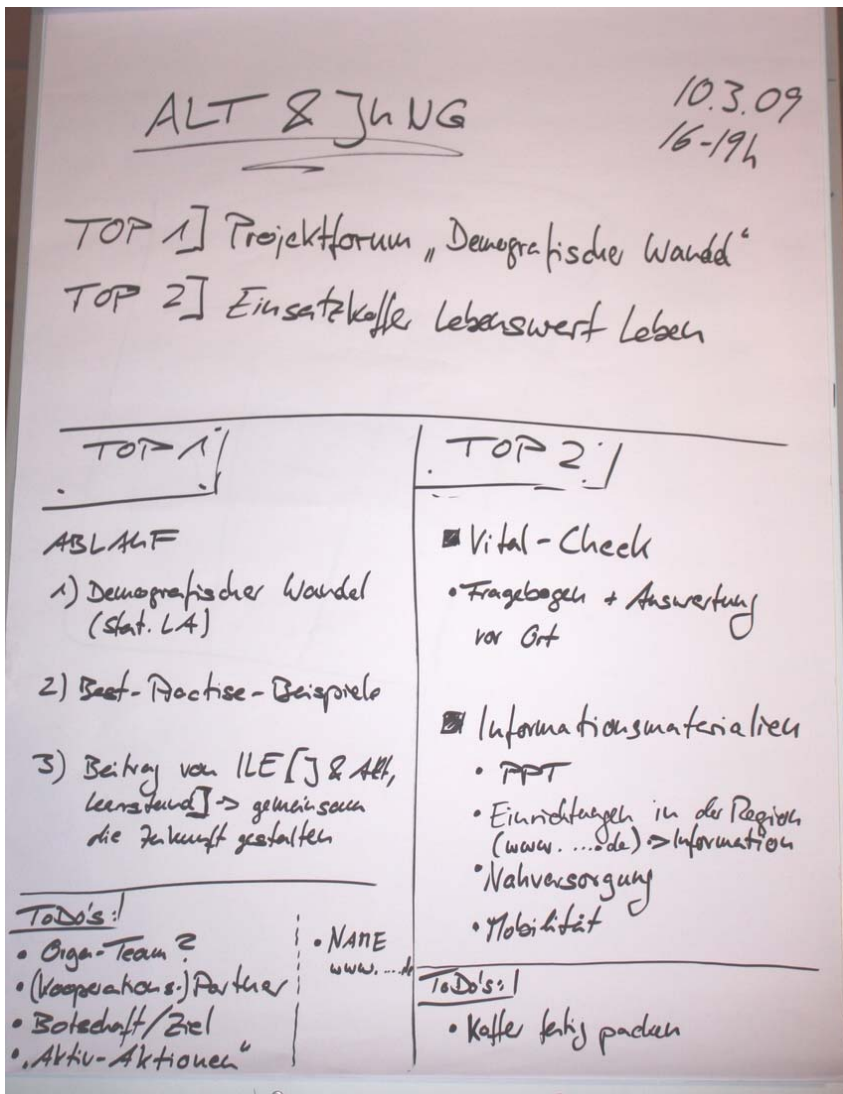


Projekt: ILE Lahn-Taunus
 Thema: **Workshop „Lebenswert Leben- Alt und Jung profitieren voneinander“**
 Termin: **10.03.2009**
 Ort: Sitzungssaal, Rathaus Nassau
 Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
 Moderation: Herr Neef
 Protokoll: Marco Neef, Christoph Mathias

Inhalt der Sitzung

- ☺ Veranstaltung „Demografischer Wandel“ Mai 2009 in Katzenelnbogen
- ☺ „Einsatzkoffer“ Lebenswert Leben

Tagesordnungspunkte und Ziele der Sitzung





TOP 1. Veranstaltung demografischer Wandel

Das kommende ILE-Projektforum am 6.5.2009 wird die beiden ILE-Projekte „Lebenswert Leben – Jung und Alt profitieren voneinander“ und „Leerstandskataster und Vermittlungsbörse“ in den Vordergrund rücken.

Die Arbeitsgruppe einigt sich auf die Gründung eines **Organisationsteams**, das sich gemeinsam an den Vorbereitungen des Projektforums beteiligt.

Orga-Team Frau Kobold, Frau Peters, Frau Pfeifer, Herr Krebs, Herr Neef
soweit zeitlich machbar: Herr Minor, Frau Uda Schmidt
evtl.: Herr Föhrenbacher, Herr Butzbach und andere
erstes Treffen: 16., 17. oder 18. März

Folgende Ideen sollen bei der ersten Sitzung des „Orga-Teams“ weiter besprochen werden (weitere Ideen siehe TISCHVORLAGE – 1.2. – im ANHANG):

Botschaft/Ziel die Veranstaltung sollte eine positive Botschaft haben und (zum Mitmachen) „begeistern“
Alt und Jung könnten gemeinsam ein Logo gestalten. Dazu kommen u.a. in Frage:

- ✓ Seniorenbeirat Katzenelnbogen und Kitas
- ✓ Seniorenheim und KiTa Bad Ems (*Georg Vörmelhaus*)

erste Ideen:
„Alt und Jung unter einem Dach“ (Stellwand der VG Katzenelnbogen) /
„Jung und Alt im Dorf geballt.“ / „Alt und Jung hält's Dorf in Schwung.“ /
„Wir machen Dorf.“ / „Schöner Wohnen mit allen Generationen.“ /
„Dörfer, die begeistern.“ / ...

Kooperationspartner Seniorenbeirat Katzenelnbogen (*Fr. Anni Pfeifer*)
Ferienfreizeit Katzenelnbogen, Kita Mittelfischbach (*Fr. Dietrich / Fr. Kobold*)
Tanzgruppe (*Fr. Kobold*)
Spielfest (*Fr. Kobold*)
Grund-, Real- und Hauptschule Katzenelnbogen, 5./6. Klasse (... / *Fr. Kobold*)
Bürgerverein Winden (*Hr. Minor*)
Evangelische Kirche (*Fr. Kobold*)
JUZ Bad Ems (... / *Fr. Kobold*)
Vereinsring Arzbach (*Herr Mertes*)
Familienbündnis Dausenau (*Hr. Linkenbach / Fr. Metzmacher*)

Rahmenprogramm Ziel: Botschaft für die Veranstaltung entwickeln (Logos, Zeichnungen),



(„Aktiv-Aktionen“) möglichst von Schülern/Jugendlichen, evtl. in einem Wettbewerb
Back- und Kochaktionen (*JUZ Bad Ems*)

Alte Spiele(*JUZ Bad Ems*)

„Collage“ PROs und CONTRAs Dorf: Wie soll unser Dorf aussehen ?
Woran scheitert es?

Name www

Aufgabe: Bis zum 6.5. sollte möglichst ein Name für das Internetportal gefunden werden.

Vorlage: www.sozialatlas-westerwald.de

Vorschläge zur Namensgebung:

Vielleicht kann man den Namen der Internetseite mit der Botschaft verbinden? Vorschlag Herr Mertes: möglichst einen originellen Namen, der die Menschen anspricht (in etwa wie www.hier-zu-haus.de)

Es wurde Vereinbart, an weiteren Vorschlägen zu arbeiten.

Der Name soll durch Abstimmung entweder durch das Orga-Team auf der nächsten Sitzung oder unter Beteiligung der Öffentlichkeit auf dem Projektforum gewählt werden.

Bisherige Ideen zur Namensgebung:

www.sozialatlas-lahn-taunus.de

www.sozialatlas-rhein-lahn.de

www.wir-fuer-uns-lahn-taunus.de

Weitere Vorgehensweise:

1. Treffen des ORGA-Teams am Dienstag, 17.03.2009, um 15.30 Uhr in Katzenelnbogen

- Botschaft, Inhalt, Ziel
- Kooperationspartner / Multiplikatoren
- Rahmenprogramm
- Kurzkonzept

TOP 2. Einsatzkoffer Lebenswert Leben

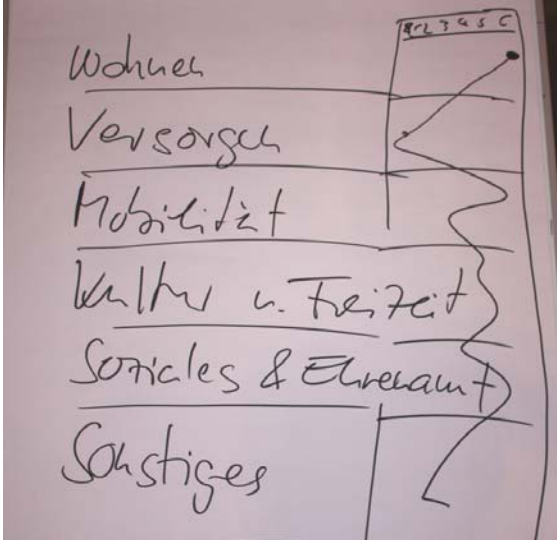
Wie in der letzten Projektgruppensitzung vereinbart stellt Herr die ersten Entwürfe vor, die Bestandteil eines „mobilen Einsatzkoffers“ werden sollen. Mit diesem Einsatzkoffer soll die Kommunikation auf Ortsgemeindeebene weitergeführt werden, um in der Region Ideen und Impulse für ein Miteinander der Generationen zu geben.

Herr Neef stellt Entwürfe für die ersten Bestandteile des Einsatzkoffers vor (diese finden sich im Anhang):

„Vitalitätscheck“

- Frau Kobold weist auf Jugendbefragung vom Landesjugendring Rheinland-Pfalz, in der jugendspezifische Fragen enthalten sind, die in den Vitalitätscheck aufgenommen werden können (www.dorf-test.de)

Zum „mobilen Einsatzkoffer“, der bis zur nächsten PG-Sitzung vervollständigt wird, gehören Informationsmaterialien und der Vitalitätscheck:

<p>a. „Vital-Check“</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fragebogen <p>b. Informationsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ PPT ✓ Informationen zur und Vorstellung der Internet-Informationsplattform (bestehende Einrichtungen / Institutionen / Strukturen) ✓ Kurzübersicht Nahversorgung ✓ Kurzübersicht Mobilität ✓ Kurzübersicht Dorfgemeinschaft ✓ Kurzübersicht ... 	<p>So kann das Ergebnis eines Vitalitätschecks aussehen ...</p> 
---	--

Weitere Vorgehensweise:

1. Komplettierung des „Einsatzkoffers“ bis Anfang/Mitte April

- Regionalmanagement verschickt Vorlagen

2. Anmerkungen von Projektgruppenmitgliedern bis zur nächsten Projektgruppensitzung

3. Präsentation des Einsatzkoffers beim Projektforum am 6.5.



BAD EMS



KATZENELNBOKEN



NASSAU

Nächster Termin

Di 21. / Mi 22 / Do 23. März 2009

→ Terminabfrage: <http://doodle.com/participation.html?pollid=bu56p9hv46p2xxka>

Sitzungssaal, Rathaus Nassau

Anhang:

Teilnehmerliste

Foto-Dokumentation

Tischvorlagen

Weitere Informationen zu ILE unter www.ilek-lahn-taunus.de



BAD EMS



KATZENELNBOKEN



NASSAU

TISCHVORLAGE – 2 –

B. „Einsatz-Koffer“ Lebenswert Leben

„Keine Zukunft vermag gut zu machen, was du in der Gegenwart versäumst.“

(Albert Schweitzer)

1. Vital-Check

- Fragebogen
- Kurzübersicht Dorfgemeinschaft
- Kurzübersicht Nahversorgung
- Kurzübersicht Informationsplattform

2. Informationsmaterialien

- PPT
- Information über bestehende Einrichtungen/Institutionen/Strukturen
- Nahversorgung
- Mobilität

3. Name (Botschaft → Inhalt → Ziel)

- Werkstatt Lebenswert Leben / Dorfwerkstatt / Generationenwerkstatt
- Alt und Jung halten's Dorf in Schwung.
- Unser Ort 2020.
- LebensTRaum Dorf.